

Mass Effect Trilogy - Untold Story

Von NarikoConner

Kapitel 4: Eden Prime - Protheanischer Sender

Vala stand vor ihrem Spinn. Die Waffen waren bereits einsatzbereit am Anzug angebracht und sie griff noch schnell nach ihrem Helm. Alenko und Jenkins waren schon bereit, warteten im Frachtraum der Normandy. Shepard schloss ihren Spinn und ging dann zum Aufzug der sie zum Frachtraum brachte. Die Zeit wirkte so gestreckt, langsam. Vala hatte immer noch dieses Bild des unbekanntes Raumschiffes im Kopf. Aber auch die Soldaten, die in der Videoübertragung voller Panik waren riefen Gedanken von Akuze in ihr hervor. Ein Signalton erklang und die Tür des Aufzuges öffnete sich. Vala sah Anderson, Nihlus, Jenkins und Alenko.

Die Normandy schoss auf die Kolonie Eden Prime zu, durchflog die Atmosphäre. „Tarnsysteme werden aktiviert“ hörte man Joker durch die Sprechanlage der Normandy und diese flog nun direkt auf die Ausgrabungsstätte zu. Der Himmel war Orange. Überall sah man verschiedene Ausgrabungsstätten und Gebäude.

„Das sind verdammt gewaltige Ausgrabungsarbeiten, Captain!“ meinte Joker noch und dann flog die Normandy auf eine Landezone zu. Vala stand bei Anderson, leicht versetzt hinter ihr Alenko und Jenkins.

„Ihr Team ist das Wichtigste bei dieser Operation, Commander. Gehen Sie direkt runter und machen Sie sich auf zur Ausgrabungsstätte!“ gab Anderson direkt die Order an Shepard. Er wirkte nervös, angespannt. Vala nickte zustimmend mit dem Kopf.

„Was ist mit Überlebenden Captain?“ fragte Kaidan sofort und man merkte ihm an das er zwar auch darauf fixiert war diesen Sender zu finden sich aber auch Sorgen um die Einwohner Eden Primes machte.

„Die Hilfe für Überlebende ist ein sekundäres Missionsziel. Der Sender hat höchste Priorität!“

Vala dachte, sie hatte sich verhört. Hatte Anderson das gerade wirklich angeordnet? Ein innerlicher Kampf brach in Shepard aus. Sie wusste, Anderson hatte Recht. Protheaner Technik war immer das wichtigste und Überlebende? Sie waren halt nur die Nummer zwei aber Vala schloss ganz kurz die Augen, redete sich gedanklich die höchste Priorität ein, der Sender.

Dann schaute sie zu Anderson und sah wie Nihlus langsam aus einer dunklen Passage des Frachtraumes hervorkam.

„Nähern uns Landezone 1!“ rief Joker über die Sprechanlage.

„Nihlus? Kommen Sie mit uns?“ fragte Jenkins den Spectre aufgeregt.

„Ich bin alleine schneller!“ reagierte der Turianer und rannte dann auf die offene Laderampe zu, sprang aus der Normandy die nicht mehr weit über dem Boden

schwebte.

„Nihlus wird vor Ihnen auskundschaften! Er gibt Ihnen Statusberichte zur Mission durch. Ansonsten will ich, dass Funkstille herrscht!“ gab Anderson die nächsten Befehle und informierte warum Nihlus schon vor dem Team die Mission gestartet hatte. Vala wirkte etwas unzufrieden. Sie dachte über den Spectre nach und warum handelte er so schnell?

„Er kann sich auf uns verlassen Captain!“ reagierte Vala aber sofort trotz ihren gedanklichen Bedenken.

„Von hier aus übernehmen Sie Shepard! Viel Glück!“ sagte Anderson noch und die Normandy flog eine lang gezogene Schleife.

„Nähern uns Landestelle 2!“ gab Joker bekannt und dann startete die Mission von Shepard und ihrem Team.

Die drei stiegen schnell aus und die Normandy entfernte sich wieder von der Landestelle. Sofort zog Vala ihr Gewehr und schaute sich um. Der Himmel war ein unglaublicher aber auch beängstigender Anblick. Man sah vereinzelt riesige Betonsäulen oder Gebäude aus dem Boden ragen. Bäume erschufen eine angenehme aber auch trügerische Atmosphäre.

„Gebiet um die Landezone gesichert Commander!“ meinte Alenko und Vala machte ein paar Schritte nach vorne.

„Hier ist es wirklich schlimm, Commander! Überall Feinde! Halten Sie ihre Waffen bereit!“ warnte Nihlus durch den Funk und nun zogen auch Alenko und Jenkins ihre Sturmgewehre.

Die Gruppe lief weiter voran als sie plötzlich schwebende Dinger sahen.

„Was zur Hölle sind das für Dinger?“ fragte Alenko.

„Gas-Ta0schen! Keine Sorge! Die Dinger sind harmlos!“ antwortete Jenkins beruhigend.

Vala schaute, schüttelte den Kopf als sie dieses Ding sah doch dann erblickte sie auf einer Steinplatte zwei Leichen. Sofort ging sie etwas näher heran.

„Oh Gott! Was ist hier geschehen?“ fragte Jenkins entsetzt.

Vala schaute die Leichen waren verbrannt.

„Konzentration!“ forderte sie und dann ging der Trupp weiter auf eine leichte Erhöhung die aber wieder sofort abflachte. Vala kniete sich herunter, gab per Faust ein Stoppzeichen. Jenkins und Alenko stoppten hinter ihr. Sie schaute sich genau um. Irgendwas gefiel ihr nicht. Nur sehr zweifelhaft wirkend gab sie das Zeichen zum weitergehen. Jenkins schnellte vor, Kaidan folgte doch Vala bemerkte immer mehr wie ihr diese ruhige, stille Atmosphäre nicht gefiel. Plötzlich hörte man Schüsse. Lila farbene Drohnen schossen hinter Felsen hervor und eröffneten das Feuer auf Jenkins. Sein Schild wurde förmlich auseinander gerissen und dann traf ihn ein Schuss tödlich und er fiel zu Boden.

Vala sah wie er zu Boden fiel und sofort rannte sie näher zu ihm und den Drohnen. Sie zielte schnell und genau. Mehrere Schüsse huschten aus dem Mündungsfeuer los und zerstörten die Drohnen.

Sofort eilte Kaidan zu Jenkins, kniete sich bei ihm nieder. Er fuhr mit seiner Hand über dessen Gesicht und schloss seine Augen. Vala stand neben ihm. Kopfschüttelnd richtete sich Kaidan wieder auf.

„Sein Schild wurde förmlich zerfetzt. Er hatte nicht die geringste Chance!“ waren Kaidan's wütende Worte. Vala schaute zu Jenkins. Ihr Blick füllte sich mit Wut da sie wieder einen Kamerad verloren hatte. Hilflos stand sie da.

„Wir werden uns darum kümmern, dass er nach dem Ende Mission eine angemessene Feier bekommt aber jetzt brauche ich Ihre volle Konzentration!“ reagierte Shepard kalt wirkend. Kaidan dachte sich im ersten Moment das Shepard wirklich eiskalt war doch sie machte sich auch Gedanken das Jenkins eine angemessene Beerdigung bekommen sollte. Vala ging dann voran, Kaidan folgte ihr.

Wie aus dem Nichts erschienen weitere Drohnen doch Shepard und Alenko reagierten schnell, holten diese vom Himmel und es ging weiter.

„Ich habe hier ein paar ausgebrannte Gebäude Shepard. Unzählige Leichen. Ich werde mich jetzt umsehen. Ich werde versuchen Sie an der Ausgrabungsstelle einzuholen!“ informierte Nihlus Shepard und diese eilte schon weiter. Weitere Drohnen kamen aus den Ecken hervor doch waren diese für Shepard und Alenko kein Problem. Die zwei liefen unter breiten, großen Bäumen hindurch und erreichten einen kleinen Abhang. Man hörte schon wieder diese Drohnen und Vala sah eine Soldatin, die vor diesen flüchtete. Dieser wurde kurz getroffen doch fing ihr Schild den einzelnen Treffer ab. Sie versteckte sich hinter einem Felsen, zog ihr Gewehr. Zuvor hatte die Soldatin mit ansehen müssen, wie komische Wesen einen Mann auf ein Podest legten. Plötzlich fuhr aus diesem eine Spitze heraus und spießte den Mann auf. Vala sah sie und stürmte sofort los. Man hörte seltsame Klänge und dann tauchten diese zwei Wesen da auf. Die Soldatin und Shepard schalteten diese mit gezielten Kopfschüssen aus. Vala ging dann auf die Soldatin zu.

„Danke für die Hilfe Commander!“ reagierte diese sofort als Shepard nun bei ihr angekommen war.

„Gunnery Chief Ashley Williams vom 212ten! Haben Sie hier das Sagen Ma`am?“

„Sind Sie verwundet Williams?“

„Ein paar kleinere Schrammen und Verletzungen. Nichts Ernsthaftes. Die anderen hatten nicht so viel Glück ... Wir patrouillierten gerade das Gebiet um die Ausgrabungsstätte als uns angriffen. Wir haben noch versucht einen Notruf abzusetzen aber ... sie haben unsere komplette Kommunikation gekappt. Seitdem kämpfe ich um mein Leben.“

Ashley schüttelte den Kopf, schien sich Vorwürfe zu machen dass niemand überlebt hatte. Vala hörte ihr sehr aufmerksam zu.

„Was ist mit dem Rest ihres Squads passiert?“ fragte Vala sofort.

„Wir versuchten kehrt zu machen um zum Sender zurückgehen. Aber wir gerieten in einen Hinterhalt.“

Ich glaube nicht das noch einer der anderen... Ich glaube ich bin als Einzige übrig.“

Ashley wirkte sehr verletzt und schaute zu Boden.

„Machen Sie sich keine Vorwürfe Williams! Sie hätten nichts tun können um sie zu retten!“ versuchte Shepard den Gunnery Chief neue Hoffnung zu geben.

„Jawohl Ma`am! Wir hielten unsere Stellung solange es ging. Bis die Geth uns überwältigten.“

„Die Geth haben seit über zweihundert Jahren den Nebel nicht verlassen? Warum sind sie jetzt hier?“ fragte Alenko nachdem Williams nochmals ihre Situation erklärte.

„Sie müssen wegen des Senders hier sein? Die Grabungsstätte ist in der Nähe! Gleich hinter der Anhöhe! Er könnte noch da sein?“ gab Ashley noch bekannt und Vala ließ sich alles durch den Kopf gehen.

„Wir könnten Ihre Hilfe gebrauchen Williams!“

„Jawohl Ma`am! Es wird Zeit für eine Revanche!“ reagierte Ashley sofort als Vala sie in ihr Team holte.

Darauf unterhielten sich beide noch über den Sender, die Geth, was vor dem Angriff passierte, Nihlus selber und über die Wissenschaftler in der Nähe der Ausgrabungsstätte.

Williams zog ihre Waffe und dann liefen die drei weiter in die Richtung der Ausgrabungsstätte.

Es ging vorbei an Hügeln und Felsen. Sie erkannten dann zwei Säulen die aus dem Boden ragten. Es wirkte als ob diese Säulen aus weißen Marmor gebaut wurden. Seltsame Klänge hörte man dann und Vala erblickte wieder Geth, die sich in der Nähe der Säulen aufhielten. Alenko und Williams brachten sich in Position genau wie Vala. Sie wechselte von ihrem Sturmgewehr auf das Scharfschützengewehr, nahm einen Geth ins Visier und schoss. Flüssigkeit spritzte aus seinem Kopf, das helle Licht erlosch und weitere Klänge der Geth wären zu hören. Williams wie Alenko eröffneten das Feuer und schossen auf die anstürmenden Geth. Die Geth fielen den koordinierten Angriffen und dann stand Vala an der Grabungsstätte. Doch der Sender war nicht hier. Ashley schaute sich sofort hektisch um.

„Das ist die Grabungsstätte! Der Sender war genau hier! Er muss bewegt worden sein!“ reagierte Ashley verwirrt und Vala ging etwas umher, schaute sich um. Doch von dem Sender war keine Spur.

„Von wem? Von einem unserer Leute oder von den Geth?“ fragte Alenko kritisch.

„Schwer zu sagen! Vielleicht wissen wir mehr wenn wir das Forschungscamp erreichen?“ schlug Williams vor und Vala schob mit ihrem Fuß Steine die auf dem Boden waren vor sich her.

„Wo ist dieser Sender?“ fragte sie sich gedanklich, schaute dann zu Ashley.

„Glauben Sie jemand konnte hier lebendig entkommen?“ fragte Vala um ihr Missfallen, dass der Sender nicht da war zu verstecken. Innerlich war sie wütend darüber dass der Sender nicht hier war und so viele Personen bereits gestorben waren.

„Mit viel Glück? Vielleicht verstecken sie sich im Camp? Es liegt direkt auf dieser Anhöhe! Die Rampe da hoch!“ reagierte Williams sofort als Shepard ihr die Frage gestellt hatte. Kommentarlos zog Vala ihre Waffe und ging die besagte Rampe nach oben. Ashley und Kadain folgten ihr sofort.

„Kleine Plan Änderung Shepard! Vor Ihnen liegt ein kleiner Raumhafen! Ich will mich dort mal umsehen. Ich warte dort auf Sie!“ rauschte es durch den Helmfunk von Vala und Nihlus hatte seinen nächsten Schritt bekannt gegeben.

„Sehr gut Herr Spectre! Renn ruhig vor und ...“ regte sich Shepard in Gedanken auf, doch ging sie weiter die Anhöhe hinauf ohne wirklich auf Nihlus Ansage einzugehen. Man sah schwarzen Qualm aufsteigen und Vala war die Situation immer seltsamer geworden.

„Die Geth, dieses Raumschiff. Ein eindeutiger Angriff auf die Kolonie und das alles wegen einem protheanischen Sender?“ fragte sie sich und hatte dann die Anhöhe hinter sich gebracht.

Wieder erblickten die drei diese seltsamen Säulen an denen Menschen aufgespießt wurden.

Doch hingen da in der Höhe keine Menschen mehr. Ihre Haut wirkte Dunkelgrau, die Augen glühten Blau auf und man sah Schläuche an und in ihren Körpern. Ein quietschen, die Stange senkte sich und eines dieser Wesen richtete sich auf.

„Oh mein Gott! Sie leben noch!“ rief Alenko völlig schockiert.

„Was haben die Geth ihnen angetan?“ reagierte Ashley doch sofort senkten sich

weitere Stangen und diese Dinger stürmten mit einem gruselnden Geschrei auf Shepard und ihre Gruppe zu.

Vala zögerte nicht, legte sofort zum Zielen an und dann schoss die Kugel aus dem Gewehr.

Es gab ein Platzgeräusch, der Schädel dieser Kreatur wurde durch den gezielten Kopfschuss zum explodieren gebracht. Ashley und Kaidan eröffneten ebenfalls das Feuer und aus allen Ecken und Enden kamen diese Kreaturen hervor. Vala hatte nicht bemerkt das sich eines dieser Dinger von der Seite an sie herangepirscht hatte. Ein brüllen, die Kreatur wollte gerade auf Vala zuspringen doch holte sie zu einem Tritt nach vorne aus, holte das Ding aus der Luft und es prallte auf den Boden. Mehrere Schüsse und die Kreatur war dahin. Ashley hatte ebenfalls ein paar dieser Dinger den Tod serviert und Vala schaute. Es schien nun alles Frei zu sein. Sie hielt ihre Waffe dennoch im Anschlag bereit und näherte sich einem Container der zum einem Forschungstrakt umgebaut wurde.

Das Schloss öffnete sich, schien verriegelt und Vala überbrückte es dank ihrem Omnitool indem sie einen Code zusammenbastelte. Die Tür öffnete sich und eine Frau sowie ein Mann standen ängstlich in dem Raum.

„Menschen! Dem Schöpfer sei dank!“ sagte die Frau Hände reibend völlig erleichtert.

„Beeilen Sie sich! Machen Sie die Tür zu! Bevor sie zurückkommen!“ reagierte der Mann ängstlich und hektisch. Vala schaute ihn verwirrt an.

„Haben Sie keine Angst! Wir werden sie beschützen!“ beruhigte Vala sofort die beiden.

„Danke! Aber ich denke das wird nicht nötig sein. Es sieht aus als wären alle weg.“ erwiderte die Frau auf Shepard`s Worte sofort mit einer erleichterten Stimme. Sie schien zu wissen das Shepard und ihr Team aufgeräumt hatten.

„Sie sind Doktor Warren? Sie leiten hier die Ausgrabungen? Wissen Sie was mit dem Sender passiert ist?“ fragte Ashley sofort.

„Er wurde heute Morgen zum Raumhafen gebracht! Manuel und ich blieben hier um beim Abbau des Camps zu helfen. Als der Angriff begann, konnten die Marines sie lange genug zurückhalten, damit wir uns verstecken konnten. Sie gaben ihr Leben um unseres zu retten.“ meinte die Frau, erklärte was mit dem Sender passiert war. Vala hörte genau zu und begann schon gedanklich darüber nachzudenken was es mit diesen Kreaturen, dem Raumschiff und dem Sender auf sich hatte.

„Niemand ist gerettet! Die Ära der Menschen ist zu ende! Bald schon wird es nur noch Leichen und Ruinen geben!“ meinte Manuel völlig verzweifelt.

„Was ein Pessimist?“ dachte sich Vala und fragte dann Doktor Warren weiter aus. Sie beschrieb dem Angriff, ihre Panik. Shepard fragte noch über Nihlus etwas doch Manuel beschrieb einen völlig anders wirkenden Turianer. Dann fragte sie noch etwas über den Sender und Warren erklärte einiges was man bisher wusste über den Sender. Wieder schoss Manuel mit düsteren Aussagen hervor und Vala erkundigte sich, was mit Manuel los war. Immer und immer wieder schoss Manuel mit seinen Aussagen dazwischen, Vala gefiel diese Panikmache gar nicht.

„Entschuldigen Sie Manuel, aber Sie sollten sich etwas ausruhen?“

„Was...? Wie? Ahh...“ und schon hatte Vala zu einem Schlag ausgeholt der Manuel ausknockte. Er fiel auf den Boden und war ohnmächtig.

„Sind Sie wahnsinnig?“ reagierte Doktor Warren empört und geschickt.

„Es ist zu seinem besten. Er muss runterkommen und die Medikamente setzen jetzt vielleicht an wenn er nicht mehr so unter Stress steht?“

„Hm... Sie haben vermutlich Recht? So hab ich das noch nicht gesehen?“

„Gut. Bleiben Sie bei ihm Doktor Warren. Wir gehen zum Raumhafen!“

Shepard drehte sich um. Sie hatte die Genugtuung diesen kleinen Panikmacher außer Gefecht zu setzen und es war zu seinem besten. Williams und Alenko folgten ihr aus dem Gebäude.

Nihlus hatte bereits den Raumhafen erreicht, sah eine Person und ging hinter einer Kiste in Deckung. Er zielte mit seiner Waffe, kam aus der Deckung hervor und senkte sie wieder.

„Saren?“ reagierte er verwirrt und die Person drehte sich um.

Ein weiterer Turianer stand vor Nihlus. Er hatte eine graue Panzerung an, wirkte angsteinflößend und schaute zu dem anderen Turianer.

„Nihlus!“ erklang seine untypische, tiefe und dunkle Stimme. Eine Gänsehaut wäre jedem Menschen bei dieser Stimme über den Rücken geschossen. Saren ging auf Nihlus zu.

„Das ist nicht Ihre Mission? Was machen Sie hier?“ fragte Nihlus ihn sofort, wirkte immer noch verwirrt über das da sein von Saren.

„Der Rat dachte, Sie könnten hier etwas Hilfe gebrauchen!“ erwiderte Saren, griff kurz an die Schulter von Nihlus und dieser schaute kurz ihm nach.

„Ich hatte nicht damit gerechnet die Geth hier zu finden! Das sieht übel aus!“ meinte Nihlus, hatte Saren den Rücken gekehrt und schaute auf dem Raumhafen herab.

„Keine Sorge! Ich habe hier alles unter Kontrolle!“ hörte man Saren`s Stimme. Er drehte sich zu Nihlus, der ihm immer noch den Rücken gekehrt hatte und zog zugleich eine Waffe, richtete sie auf Nihlus Hinterkopf.

Vala rannte zum Raumhafen, hörte plötzlich einen Schuss. Sie rannte weiter auf den Raumhafen zu.

„Was ist das da hinten!?“ brüllte Alenko.

„Ein Schiff? Man siehe sich nur die Größe an!“ reagierte Ashley locker und wieder hörte man dieses quietschen der Dolche. Vala sah noch wie dieses Raumschiff an Höhe gewann und davon flog.

Doch darauf schossen schon wieder diese Kreaturen aus allen Ecken hervor. Sofort schossen die drei auf die Wesen, eines nach dem anderen fiel und Vala suchte hinter einem Fels Deckung, wechselte auf ihr Scharfschützengewehr und zielte auf den Raumhafen. Sie erblickte drei Geth. Drei Schüsse, drei Treffer. Nachdem das Gebiet bereinigt war lief Vala zum Raumhafen und erblickte die Leiche von Nihlus.

„Es ist Nihlus!“ bestätigte Kaidan und Vala schüttelte den Kopf.

„Da bewegt sich was! Hinter den Kisten!“ warnte Ashley und mit erhobenen Hände stürmte ein Mann hervor der dem Team etwas Aufklärung verschaffte. Es gab Informationen über Nihlus und seinen Mörder, wie er ihn von hinten erschoss. Shepard sprach dann den Sender an. Wieder gab es neue Informationen. Der Sender befand sich auf einer anderen Plattform und der Name des Mörders von Nihlus wurde bekannt. Saren hier der neue Turianer. Shepard erkundigte sich warum der Mann überlebt hatte und er hatte nur dank eines Schläfchens überlebt. Wieder schüttelte Vala den Kopf.

Es gab noch Informationen über die Geth, das Schiff und den Angriff. Nachdem die drei genug Informationen hatten, machten sie sich auf den Weg zum Fahrstuhl der sie auf die andere Plattform, wo der Sender war, auf. Es stellten sich ihnen wieder Geth in den Weg doch diese waren kein großes Hindernis für das Team und sie erreichten den

Lift. Vala schaute noch einmal kurz zurück. Als Alenko und Williams auf dem Lift waren aktivierte sie ihn und es ging zum Sender.

„Setzt die Ladungen! Zerstört die ganze Kolonie! Hinterlasst keine Spuren das wir hier waren!“ gab Saren Order an einen Geth. Er wirkte sauer, aggressiv und ging dann auf die Plattform wo dieser Sender stand. Er schaute den Sender an und auf einmal wurde sein Körper in die Luft gehoben.

Währenddessen hatte Shepard mit Alenko und Williams die neue Plattform erreicht. An der unteren Plattform fand Vala etwas Seltsames.

„Sprengladungen! Die Geth müssen sie angebracht haben!“ meinte Alenko hektisch.

„Tempo! Tempo! Wir müssen alle finden und deaktivieren!“ ergänzte Ashley ebenfalls sehr hektisch wirkend und Vala kniete sich nieder, begann mit der Entschärfung.

“Was denkst du was ich hier mache?“ dachte sich Shepard. Es piepte kurz.

„Fertig!“ rief Vala, stand auf und dann gingen die drei den Aufgang in die obere Ebene.

Auf einem Übergang, einer Art Brücke wurden sie sofort von Geth in Empfang genommen.

„Deckung!“ brüllte Vala, rannte hinter einen schützende Platte an der Brücke. Auch Ashley und Alenko suchten sich Deckung. Die Schüsse zischten knapp an ihnen vorbei. Vala griff zum Präzisionsgewehr, zielte auf einen Geth. Ein Schuss. Ein Treffer. Sie lud schnell nach, Ashley und Alenko schossen auf die Geth und wieder visierte Vala und gab den Schuss ab. Nach und nach schalteten die drei ihre Feinde aus, entschärften Bomben und sicherten den Platz mit den Übergängen. Vala sah einen Abgang zu einer neuen Plattform wo auch der Sender war. Das Ziel. Sofort schritt sie in die Richtung doch wieder stürmten diese seltsamen Kreaturen mit den blau leuchtenden Augen auf sie zu. Schnell reagierte Vala und schoss, ohne die Sniperrifle zum Zielen zu auf dieses Ding. Ashley und Alenko eilten hinterher, kümmerten sich um die Geth die auch noch hier waren. Es dauerte eine kurze Zeit doch dann war das Gebiet um den Sender gesichert.

„Normandy? Der Sender ist sicher! Erbittle sofortige Abholung!“ reagierte Vala und drehte dem Sender den Rücken zu.

„Unfassbar! Tatsächliche, funktionierende Protheaner Technologie!“ meinte Alenko mit ehrfürchtiger Stimme. Um den Sender war so etwas wie grüne Energie. Sie stieg von dem Sender empor.

„Als er ausgegraben wurde, hatte er das noch nicht gemacht! Etwas muss ihn aktiviert haben!“ äußerte sich Ashley als sie diesen grünen Schimmer um den Sender sah.

„Roger Normandy! Ich warte!“ meinte Vala, atmete kurz tief ein und zog ihren Helm ab. Alenko kam auf sie zu und Ashley ging näher den Sender heran. Sie kniff nachdenklich die Augen zusammen als sie plötzlich durch den Sender immer näher an diesen herangezogen wurde. Der Sender begann plötzlich stark Grün zu leuchten. Vala schaute hinter Kaidan`s Schulter hervor, stieß ihn etwas zur Seite und rannte zu Ashley. Sie sprang, packte Ashley und warf sie beiseite als der Sender Shepard erfasste. Sie krümmte sich vor Schmerzen, so schien es und dann wurde sie wie Saren zuvor in die Luft gehoben. Ihr Gesicht war mit einem schmerzvollen Ausdruck gekennzeichnet, sie biss auf die Zähne.

Plötzlich sah sie Bilder in Gedanken. Sie huschten blitzschnell vor ihr umher. Bilder von ähnlich wirkenden Gebäuden, seltsame Sachen.

„Shepard!“ rief Ashley.

„Nein! Fassen Sie sie nicht an! Das ist zu gefährlich!“ hielt Kaidan sie zurück. Vala sah immer schneller diese Bilder, dann wurde alles weiß. Der Sender explodierte, Vala wurde auf den Boden geworfen. Ihr Körper prallte hart auf, sie blieb bewusstlos liegen. Ashley riss sich los, eilte zu Vala die leblos auf dem Boden lag.

Weit entfernt von Eden Prime flog dieses seltsame Raumschiff bereits auf ein Portal zu.

Innen im Schiff war es düster, sehr dunkel. Lila wirkendes Licht spendete nicht wirklich Helligkeit.

Es wirkte Kalt an Bord. Ein seltsames Gefühl wenn man diese Atmosphäre betrachtete.

Eine weibliche Gestalt betrat einen Raum. Sie räusperte sich.

„Wir haben das Schiff identifiziert, dass auf Eden Prime gelandet ist. Es ist die Normandy. Ein Allianz Schiff der ... Menschen. Es war unter dem Kommando von Captain Anderson. Sie konnten die Kolonie retten.“ meinte die Frau. Saren saß in einem Stuhl, wirkte schon sehr angefressen und sauer.

„Und der Sender?“ fragte er mit dieser brutal dunkel wirkenden Stimme.

„Es kann sein das einer der Menschen ihn benutzt hat.“ und Saren richtete sich aggressiv aus dem Stuhl. Er knurrte, stieß ein wütendes Grummeln aus, lief aggressiv umher, warf Kisten um und ging auf die Frau zu. Er griff an ihren Kopf, knurrte.

„Dieser Mensch ... muss Eliminiert werden!“ meinte Saren, drehte sich dann wütend weg...